

Rahmenbedingungen der Ausbildung festlegen

Für **die Einrichtung**

- Anzahl Auszubildender festlegen
- Kooperationspartner – Verträge – regelmäßige Abstimmungen

Für **Praxisanleitungen**

- Praxisanleitungen – alter Titel neue Rolle – neue Verantwortung
 - Berufspädagogische Pflichtfort- und Weiterbildung (24-Std / Jahr)
 - die Berufsausbildung in einer durch ihren Zweck gebotenen Form planmäßig, zeitlich und sachlich gegliedert so durchzuführen, dass das Ausbildungsziel in der vorgesehenen Ausbildungszeit erreicht werden kann.
- ⇒ **Praxisanleiter/Mentor** achtet darauf, dass dem **Auszubildenden** nur dem Ausbildungszweck dienende, dem Ausbildungsstand entsprechende und den körperlichen Kräften angemessene Verrichtungen übertragen werden.

Für **Auszubildene / Schüler**

- Modernes Onboarding-Verfahren
 - Einarbeitungsplan für eigene und externe Auszubildende
 - Individueller Ausbildungsplan und Ausbildungsnachweis
 - Dienstplangestaltung – Vorgaben PfbG beachten!!
 - Geeignete Lernsettings schaffen (z. B. Lerninsel)
 - Methoden entsprechend der Lernsituation anwenden (Methodenkoffer)
- **Pflichten der Auszubildenden /Schüler**
 - Die Bedürfnisse und die individuellen Fähigkeiten der zu Betreuenden und zu Pflegenden wahrzunehmen und sie entsprechend dem Ausbildungsstand hinreichend zu unterstützen und zu fördern.
 - Die ihm anvertrauten zu Betreuenden und zu Pflegenden in ihrer Persönlichkeit und Individualität zu respektieren und ihnen mit Achtung begegnen.
 - er hat sich zu bemühen, die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben, die erforderlich sind, um das Ausbildungsziel zu erreichen